



— 4 —

7

Vergang'ner Tage Lust und Schmerz
 Im trauten Kreis erneuet,
 Zu ihm im lauten Jubelchor
 Des Dankes reinstes Lied-empor,
 Der uns so gern entretet,
 Hat er, liebend,
 Alles wendend,
 Segen spendend,
 Doch im Leben
 Uns das höchste Gut gegeben.

Vor der Rede.

Mel. *Wie schön leuchtet der Morgenstern.*

Er gab zur ersten Wissenschaft
 Uns Liebe, Furcht, Muth und Kraft,
 Der uns in allen Wohlzwecken
 Bis an den Tod ertrachtet
 Er ist sein Wort, durch das wir leben
 Gott Lob und Preis uns bringen
 Im schönsten Lichte
 Sich mancher Himmels
 Lenkt die Blicken,
 Dem Geschehnisse
 Doch wir hoch
 Inzig dankend
 Und erheben
 Nie im Sinn für Hülfe werdend.
 Den, der gnädig uns geföhret.

